

## Niederschrift der ersten Tagung der CTIF Arbeitsgruppe Freiwillige Feuerwehren

Am 14. Februar 2014, Landesfeuerwehrschule des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg,  
Österreich

### Begrüßung& einleitende Worte

Vizepräsident Ing. Hubert Vetter begrüßt alle Teilnehmer und ersucht Landesfeuerwehrkommandant Landesbranddirektor Leopold Winter um einleitende Worte. Leopold Winter bedankt sich für die Wahl der Tagungsmöglichkeit in Salzburg, stellt den Teilnehmern in groben Zügen das Feuerwehrwesen in Salzburg vor und wünscht der Tagung einen guten Verlauf. Das gegenseitige Kennenlernen sowie der erste Blick auf verschiedene freiwillige Feuerwehrsyste~~m~~e, so Vizepräsident Ing. Hubert Vetter, seien wesentliche Punkte der ersten Tagung. Freiwillige Feuerwehren leisten einen unschätzbar wertvollen gesellschaftlichen Dienst, da sie einen nicht unerheblichen Sicherheitsfaktor darstellen.



Die CTIF Arbeitsgruppe „Freiwillige Feuerwehren“ bietet die Möglichkeit einer Plattform, die es ermöglicht einen wertvollen Beitrag durch Interessensvertretung freiwilliger Feuerwehren in Europa und darüber hinaus zu leisten.

### Vorträge& Präsentationen



Die Delegationen der anwesenden Staaten präsentieren in jeweils 10 – 15 minütigen Vorträgen einen kurzen Überblick über die verschiedenen freiwilligen Feuerwehrsyste~~m~~e. Die Präsentationen von Kroatien, Slowenien, Weißrussland, Russland, Estland, Dänemark, Frankreich, Schweden, Deutschland und Österreich zeigen auf, dass die Systeme der freiwilligen Feuerwehren sehr unterschiedlich aufgebaut und strukturiert sind. Auch Kompetenzen, Aufgabenbereiche und Finanzierung der freiwilligen Feuerwehren sind in den teilnehmenden Staaten sehr weit gefächert. Dennoch gibt es aufgrund der verschiedenen Strukturen etliche Themenbereiche, die alle freiwilligen Feuerwehren betreffen. Diese Themen umfassen unter anderem der Informationsfluss zu politischen Vertreter zur Schärfung des Blicks für Bedürfnisse freiwilliger Feuerwehren, die Ausgestaltung der Zusammenarbeit zwischen beruflichen und freiwilligen Feuerwehren, die Arbeitszeitenrichtlinie

der europäischen Kommission, das Verhältnis der Wirtschaft zu ehrenamtlichen/ freiwilligem Engagement (Stichwort „feuerwehfreundliche Arbeitgeber“) und damit in Verbindung stehende rechtliche Bestimmungen und die Förderung und Ausbildung von Jugendfeuerwehren zur Sicherung des Nachwuchses.

## **Zielsetzungen& Beschlüsse**

Der Vorsitzende Vizepräsident Ing. Hubert Vetter skizziert die möglichen weiteren Schritte der CTIF Arbeitsgruppe „Freiwillige Feuerwehren“.

Als weitere Meilensteine der AG sind ein Workshop zur inhaltlichen Erarbeitung von gemeinsamen Positionen zur Interessensvertretung sowie das Verabschieden eines CTIF Grundsatzdokuments freiwilliger Feuerwehren („Resolution“) als feuerwehrpolitisches Zeichen vorgesehen. Die weitere Vorgehensweise wird in einer Abstimmung ohne Gegenstimme angenommen.



## **Besichtigung der Freiwilligen Feuerwehr Großmain**



Im Anschluss wurde den Tagungsteilnehmern die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde „Großmain“ vorgestellt.

Im Zuge der Besichtigung bestand für die Tagungsteilnehmer die Möglichkeit, Gerätschaften der Feuerwehr Großmain zu besichtigen und sich mit Einsatzkräften auszutauschen.

## **Nächster Tagungstermin**

Die nächste Tagung wird in Split, Kroatien im November 2014 ausgetragen.

**Abstract (English)**

*The first meeting of the CTIF working group „voluntary fire brigades“ was held in Salzburg, on February 14th 2014. The CTIF working group is seen as a communication platform for the participating countries to articulate necessary framework conditions for voluntary fire services. Though voluntary fire service systems across Europe and beyond have a wide range of characteristics common interests and needs still appear – such as lobbying, the legal and economic framework of voluntary firemen or the sustainable development of youth fire services. The participating states agreed as future working programme on developing a document (“resolution”) to pronounce common stances of voluntary CTIF fire services. The next CTIF meeting “voluntary fire services” will be held in Split, Croatia in November 2014.*

**Résumé (français)**

*La première rencontre du groupe de travail CTIF de „sapeurs-pompiers volontaires“ avait lieu à Salzburg / Autriche, le 14. février 2014. Le CTIF-groupe de travail se comprend comme réunion d'intérêts et de communications de toutes les associations de sapeurs-pompiers volontaires au regard d'articuler et d'exprimer les conditions principales pour le maintien et l'encouragement des pompiers volontaires. Quoique les systèmes des sapeurs pompiers volontaires des pays soient différents, on peut quand-même trouver des intérêts communs comme par exemple la protection par la loi des pompiers volontaires et la promotion durable des jeunes sapeurs-pompiers.*

*Les participants du groupe de travail se mettaient à élaborer une résolution des points communs pour les sapeurs-pompiers volontaires. La rencontre prochaine aura lieu en Croatie, en novembre 2014.*